

BESCHLUSSPROTOKOLL der Gemeindeversammlung

Datum: Donnerstag, 22. Mai 2025, 19.00 Uhr
Ort: Aula Bodenschulhaus
Vorsitz: Gemeindepräsident Baumann Peter
Anwesend: 102 Stimmberechtigte, 6 Gäste

1. Informationen über diverse Projekte und Geschäfte

Der Gemeindepräsident informiert über folgende Projekte und Geschäfte:

Teilrevision der Nutzungsplanung Zweitwohnungen und Verdichtung

An der Infoveranstaltung vom 24.09.2024 wurden seitens Gemeinderat folgende Ziele vorgestellt:

- langfristige Sicherstellung von genügend Wohnraum für Einheimische, Familien, Angestellte und auch für zukünftige Generationen
- Beschränkung der Preisentwicklung von Wohnraum
- Erhalt des heutigen Charakters von Andermatt
- Eindämmung der Entleerung des Dorfkerns und der Wohnquartiere
- Verminderung des Einzonungsdrucks für Wohnraum auf landwirtschaftlich genutztes Kulturland

An 4 Workshops mit 80 interessierten Personen im Februar 2025 wurden diese möglichen Massnahmen mit interessierten Personen diskutiert. Der Gemeinderat hat die Resultate aus den Workshops vom Februar verifiziert und erneut beurteilt. Die Präsentation der Diskussion aus den Workshops Februar sowie die angedachten Lösungsansätze werden nach den Sommerferien an einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Der Gemeinderat möchte diese Thematik mit der Bevölkerung im Dialog besprechen und gemeinsam tragbare Lösungen umsetzen.

Feuerwehrlokal

Am 3. März 2024 hat der Souverän dem Kreditbegehren von CHF 5.6 Mio. für das Projekt neues Feuerwehrlokal im Bonetti Haus zugestimmt. Die Baubewilligung ist anfangs April 2025 erteilt worden und die Bauarbeiten starten demnächst.

Sanierung Bahnhofstrasse / Begegnungszone Bahnhof

Die Sanierung der Bahnhofstrasse sowie die Umsetzung der Begegnungszone wurde realisiert und fertiggestellt. Die Schlussabrechnung wird dem Souverän im Herbst 2025 vorgestellt.

Reussdammweg

Demnächst werden die letzten Arbeiten vorgenommen. Die Schlussabrechnung wird im Herbst 2025 dem Souverän vorgestellt.

Hundehaltung

Die Reklamationen zum Thema Leinenpflicht haben zugenommen und viele Hundehalter nehmen es mit der Leinenpflicht und der Beseitigung des Kots, obwohl wir zahlreiche Entsorgungsstellen anbieten, nicht so ernst.

Angesicht der Reklamation und Vorfälle, speziell über Weihnacht/Neujahr im Bereich Unterführung Bodenstrasse bis Böz, wurde entschieden, dass auf die Leinenpflicht hingewiesen werden soll. So wurde beim Golfclubhaus, Villa Behr und Unterführung Bodenstrasse folgende Tafeln aufgestellt: «Hunde an der Leine führen». Mit dieser Massnahme hofft man auch die auswärtigen Hundehalter zu erreichen.

Spielplätze

Der im Budget 2025 genehmigte Spielplatz an der Bodenstrasse wird in diesem Jahr realisiert. Der Spielplatz darf zukünftig öffentlich genutzt werden.

Helilandeplatz

Der ursprüngliche Helikopterlandeplatz in Andermatt musste zugunsten des Tourismusressorts der Andermatt Swiss Alps AG per Anfang 2009 weichen. Auf der Suche nach einem Ersatzstandort hat das VBS entschieden, zunächst eine Übergangslösung im Kasernenareal zu realisieren. Die Übergangslösung, wie auch schon der ursprüngliche Landeplatz, dient sowohl militärischen als auch zivilen Zwecken, wobei die zivile Nutzung ausschliesslich der Rega zusteht. Die Übergangslösung im Kasernenareal ist genehmigt bis eine definitive Ersatzlösung in Betrieb ist. Für den Kanton Uri und die Gemeinden des Urserntals ist der Betrieb einer Helikopterlandestelle, insbesondere auch aufgrund der Mitnutzung durch die Rega, von grosser Bedeutung. Der Kanton Uri begrüsst und unterstützt daher ausdrücklich die Bestrebungen des VBS, eine definitive Ersatzlösung zu suchen und umzusetzen.

Umfangreiche, von der armasuisse und vom Kanton unter Miteinbezug der Gemeinden getätigte Standortabklärungen im Urserntal haben gezeigt, dass sich der Standort Wyden in der Gemeinde Andermatt grundsätzlich für einen Neubau der Helikopterlandestelle eignet. Der Standort befindet sich innerhalb des erweiterten Siedlungsentwicklungsgebiets Andermatt (kantonaler Richtplan). Für die weitere Planung ist, gestützt auf das noch zu erarbeitende Objektblatt, ein militärisches Plangenehmigungsverfahren vorzusehen.

Aufgrund dieser Ausgangslage und da der Regierungsrat dies unterstützt, ist der Gemeinderat der Ansicht, dass der Regierungsrat dies nun auch breiter, insbesondere bei der Landwirtschaft kommunizieren muss. Selbstverständlich ist es dem Gemeinderat wichtig, dass in diesem Gebiet etwas architektonisch passendes realisiert wird.

Bahnhof Oberalp

Ein weiteres Projekt, an dem die Gemeinde Andermatt mitarbeitet, ist der neue Bahnhof Oberalp.

Veranstaltungskalender Homepage Gemeinde Andermatt

Es wird auf den neuen Urner Veranstaltungskalender uri.ch aufmerksam gemacht, der neu auch auf der Gemeindehomepage www.gemeinde-anderlatt.ch eingebunden ist.

Der Kalender beruht auf der Datenbank von guide.ch, mit welcher bereits die Urner Tourismusorganisationen zusammenarbeiten. Der Kanton Uri übernimmt für den gesamten Kanton die Kosten für die Grunderfassung von Veranstaltungen. Sie können somit den Veranstaltungskalender selber und kostenlos benutzen. Im Fokus stehen dabei Veranstaltungen, die von öffentlichem Interesse sind und/oder öffentlich zugänglich sind. Die eingetragenen Veranstaltungen werden bei allen angeschlossenen Kalendern aufgeschaltet.

Golden Card

Auf Initiative der Gemeinden Tujetsch und Disentis/Mustér wurde zusammen mit den Gemeinden Andermatt, Hospental und Realp ein gemeinsames Angebot zur Förderung der überregionalen Lebensqualität und Identität entwickelt: Die Golden Card.

Als persönliches Jahresabonnement ermöglicht sie der einheimischen Bevölkerung den Zugang zu zahlreichen Freizeit-, Sport- und Kulturangeboten inkl. Bergbahnen – zu einem stark vergünstigten Preis von lediglich CHF 333 pro Jahr.

Die Golden Card ist ein Teilprojekt der regionalen Entwicklungsstrategie Andermatt-Sedrun-Disentis. Als gezielte Standortförderungsmaßnahme soll sie die regionale Verbundenheit stärken, die Lebensqualität für Einheimische erhöhen und einen nachhaltigen Beitrag zur Attraktivität des Lebens- und Arbeitsraums leisten. Sie startet am 28. Mai 2025 als dreijähriges Pilotprojekt.
Weitere Infos unter <https://www.goldencard-asd.ch/>

2. Rechnungsablage für das Jahr 2024

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 14'278'532 und einem Ertrag von CHF 14'820'999 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 542'467 ab. Das Budget sah einen Aufwandüberschuss von CHF 270'830 vor. Die Jahresrechnung 2024 wird vom Souverän genehmigt.

3. Orientierung und Beschlussfassung über einen Nachtragskredit von CHF 230'000.- für den Vertiefungsprozess Andermatt Mitte, die Teilrevision der Nutzungsplanung Andermatt und die Anpassungen an die Bau- und Zonenordnung Andermatt

Es besteht für Andermatt Mitte das massgebliche öffentliche Interesse an einer guten Koordination und einer Gebietsentwicklung mit einem hohen Qualitätsanspruch hinsichtlich Funktionalität, ortsbaulicher Struktur, Freiräume, öffentliche Räume und Verkehrsführung sowie einer der Zentralität angemessenen Nutzungsvielfalt. Zur Erreichung dieses Ziels soll zum einen ein Vertiefungsprozess und zum anderen eine Nutzungsplananpassung inkl. Quartiergestaltungsplan erfolgen. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass nicht sämtliche Aufgaben eine reine Gemeindeaufgabe darstellen. In diesem Fall ist der Gemeinderat der Ansicht, dass man Aktiv das Gebiet Andermatt Mitte so entwickeln möchte, dass die Gemeindeinteressen gewahrt werden, wie bereits erwähnt mit einem Detailhändler, Wohnraum für Einheimische, Jugendherberge etc. Daher beantragt der Gemeinderat einen Nachtragskredit. Der Souverän genehmigt den Nachtragskredit im ersten Mehr.

4. Reglement über den Tourismus in den Gemeinden Andermatt, Hospental und Realp. Erhöhung der Gebühr für Zweitwohnungen, Ferienwohnungen und Ferienhäuserahlen

Die Gemeinden Hospental und Realp beantragten im Jahr 2024 eine Anpassung des Tourismusreglements und haben bereits einer Erhöhung zugestimmt, welche vorsieht, dass anstelle der bisherigen 40% neu 80% der Gebühr in Rechnung gestellt werden. Die Anpassung an das Tourismusreglement hat keine finanziellen Auswirkungen auf die Tourismusabgaben in der Gemeinde Andermatt. Der Souverän folgt dem Antrag des Gemeinderates und das Tourismusreglement erfährt im Art. 10 Abs. 3 folgende Änderung:

In der Gemeinde Andermatt ist unter Berücksichtigung des Preisniveaus und der Marktstellung der Orte 100 % der Gebühr und in den Gemeinden Hospental und Realp je 80 % der Gebühr zu bezahlen. Die Änderung soll ab 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt werden.

Der Souverän genehmigt die Änderung des Reglements im ersten Mehr.

5. Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Kornas Patryk Karol

Das Gemeindebürgerrecht wird an Kornas Patryk Karol im ersten Mehr vom Souverän erteilt.

6. Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Adem Hamed

Die Einbürgerung wird auf die nächste Gemeindeversammlung verschoben.

7. Verschiedenes / Apéro

Information von Yves Althaus, Alpine Mobility, über Sponticar und Velospot by Publibike. Weiter Infos finden Sie unter www.alpine-mobility.ch/initiativen.